

Neue Unterhaltstabelle (ab Januar 2020)

Die Düsseldorfer Tabelle wurde mit Wirkung zum 01.01.2020 geändert. Diese hat keine Gesetzeskraft, sondern stellt lediglich eine Richtlinie dar. Sie weist den monatlichen Unterhaltsbedarf bezogen auf zwei Unterhaltsberechtigte, ohne Rücksicht auf den Rang aus.

Die Richtsätze der 1. Einkommensgruppe entsprechen dem Mindestbedarf **gemäß der 2. Verordnung zur Änderung der Mindestunterhaltsverordnung vom 12.09.2019**. Der Prozentsatz drückt die Steigerung des Richtsatzes der jeweiligen Einkommensgruppe gegenüber dem Mindestbedarf (= 1. Einkommensgruppe) aus. Die durch Multiplikation des gerundeten Mindestbedarfs mit dem Prozentsatz errechneten Beträge sind entsprechend § 1612 a Abs. 2 S. 2 BGB aufgerundet. 2018 wurden erstmals seit 2008 die Einkommensgruppen angehoben. Die Tabelle beginnt seitdem mit einem bereinigten Nettoeinkommen von „bis 1.900 €“ (statt bis dahin „bis 1.500 €“). Unter Berücksichtigung des zum 01.01.2020 erhöhten Kindergeldes stellen sich die Unterhaltssätze ab Juli 2019 wie folgt dar (Unterhaltsbedarf – hälftiges Kindergeld = Zahlbetrag):

Kind	Gruppe der DT [Nettoeinkommen des Barunterhalts- pflichtigen]	1. Altersstufe 0–5 (Geburt bis 6. Geburtstag)	2. Altersstufe 6–11 (6. bis 12. Geburtstag)	3. Altersstufe 12–17 (12. bis 18. Geburtstag)	4. Altersstufe (ab 18)	Prozent des Mindest- unterhalts, § 1612a BGB
1. bis 2.	1 [bis 1.900]	369 – 102 = 267	424 – 102 = 322	497 – 102 = 395	530-204 = 326	100
1. bis 2.	2 [1.901 – 2.300]	388 – 102 = 286	446 – 102 = 344	522 – 102 = 420	557-204 = 353	105
1. bis 2.	3 [2.301 – 2.700]	406 – 102 = 304	467 – 102 = 365	547 – 102 = 445	583-204 = 379	110
1. bis 2.	4 [2.701 – 3.100]	425 – 102 = 323	488 – 102 = 386	572 – 102 = 470	610-204 = 406	115
1. bis 2.	5 [3.101 – 3.500]	443 – 102 = 341	509 – 102 = 407	597 – 102 = 495	636-204 = 432	120
1. bis 2.	6 [3.501 – 3.900]	473 – 102 = 371	543 – 102 = 441	637 – 102 = 535	679-204 = 475	128
1. bis 2.	7 [3.901 – 4.300]	502 – 102 = 400	577 – 102 = 475	676 – 102 = 574	721-204 = 517	136
1. bis 2.	8 [4.301 – 4.700]	532 – 102 = 430	611 – 102 = 509	716 – 102 = 614	764-204 = 560	144
1. bis 2.	9 [4.701 – 5.100]	563 – 102 = 461	645 – 102 = 543	756 – 102 = 654	806-204 = 602	152
1. bis 2.	10 [5.101 – 5.500]	591 – 102 = 489	679 – 102 = 577	796 – 102 = 694	848-204 = 644	160

Der angemessene Bedarf eines Studierenden oder in Ausbildung befindlichen Volljährigen mit eigenem Hausstand beziffert sich auf 860 €. Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sind hierin nicht enthalten.

Die Selbstbehaltssätze sind für 2020:

Unterhaltungspflicht gegenüber	Selbstbehalt ab Januar 2020
Kindern bis 21 Jahre (im Haushalt eines Elternteils und allgemeine Schulausbildung), Unterhaltspflichtiger erwerbstätig	1.160 €
Kindern bis 21 Jahre (im Haushalt eines Elternteils und allgemeine Schulausbildung), Unterhaltspflichtiger nicht erwerbstätig	960 €
Anderen volljährigen Kindern	1.400 € (unabhängig davon, ob erwerbstätig oder nicht)
Ehegatte oder Mutter/Vater eines nichtehelichen Kindes	1.280 € (unabhängig davon, ob erwerbstätig oder nicht)
Eltern	2.000 €